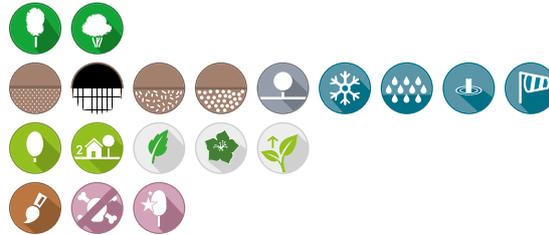




## Ulmus VADA ('Wanoux')



<b>Höhe</b>	10-12 m
<b>Breite</b>	4-6m
<b>Krone</b>	oval, halboffene Krone
<b>RINDE UND ÄSTEN</b>	Zweige braungrün, Rinde braungrau, glatt
<b>Blatt</b>	breit eiförmig bis breit verkehrt eiförmig, dunkelgrün
<b>Herbstfärbung</b>	Gelb
<b>Blüte</b>	in dichten Bündeln, grün, März/April
<b>Früchte</b>	flache, geflügelte Nüsse
<b>Stacheln und Dornen</b>	keiner
<b>Toxizität</b>	nicht giftig (in der Regel)
<b>Bodenart</b>	nährstoffreich, feucht und luftig, verträgt kalkreichen Boden
<b>Bodenfeuchtigkeit</b>	verträgt nassen Boden, verträgt kurzzeitige Überflutung
<b>Bepflasterung</b>	verträgt bepflasterte Standorte
<b>Winterhärte</b>	5 (-28,8 bis -23,4 °C)
<b>Windbeständig</b>	gut
<b>Andere Widerstände</b>	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut
<b>Verwendung</b>	alleen und breite straßen, küstengebiete, industriegebiete
<b>Form</b>	Hochstamm, mehrstämmige Baum
<b>Ursprung</b>	Jean Pinon, INRA, Paris, Frankreich, 2006
<b>Synonyme</b>	Ulmus 'Vada'

Ein in jungen Jahren kräftig wachsender, mittelgroßer Baum mit einer ovalen Krone. Insbesondere junge Bäume wachsen schön nach oben und können an günstigen Standorten schnell wachsen. Der Baum erreicht eine endgültige Höhe von 10 bis 12 m. Die einjährigen Zweige sind braungrün, die ältere Rinde ist braungrau und glatt. Die dunkelgrünen Blätter ähneln etwas denen von Ulmus LUTÈCE, aber sie sind etwas kleiner und runder. Die Blattränder sind auffällig grob gesägt. Im Herbst färben sich die Blätter braungelb. VADA wurde in den Niederlanden von Hans Heybroek und Alterra entwickelt, aber nie auf den Markt gebracht. Im Rahmen französischer Tests zur Resistenz gegen Ulmensterben erzielte diese Sorte ein sehr gutes Ergebnis und wurde vom französischen Institut für Agronomieforschung (INRA) übernommen und auf den Markt gebracht. Der Baum weist eine gute Windbeständigkeit auf und verträgt auch Seewind. Dank der ovalen Kronenform auch gut als Straßenbaum zu verwenden.